



<https://blz.li/3oca>

MSC PATTENSEN VERLIERT AUCH DEN 5. TEST

Veröffentlicht am 01.04.2015 um 16:29 von Redaktion LeineBlitz

Auch im fünften und damit letzten Vorbereitungsspiel auf die bevorstehende Saison blieben die Pattenser Motoballcracks erfolglos. Am Sonntag verlor der Kader von Trainer Bernd Panzer vor heimischem Publikum gegen den Ligakonkurrenten Tornado Kierspe mit 2:4.. Trotz Dauerregen und empfindlich kühlen Temperaturen waren 85 Zuschauer in die Sonnengeldarena gekommen um das Duell gegen Tornado Kierspe zu verfolgen. Schon nach einer Minute schlugen die Gäste zu. Ausgerechnet der Ex-Pattenser Jan Berner erzielte den Führungstreffer zum 0:1. Doch postwendend in der 5. Spielminute traf Yannik Schaper zum 1:1-Ausgleich. Die restliche Spielzeit bis zur Pause war trotz regennassen und extrem rutschigen Asphalt sehr temporeich und rasant. Aber es wurde auf beiden Seiten keine weiteren Treffer erzielt. Im zweiten Viertel ging es kampfbetont



Sprichwörtlich hoch her geht es im Motoballsport zwischen dem MSC Pattensen (in den blauen Trikots) und Tornado Kierspe / Foto: R. Kroll

und engagiert weiter. Und es war eine Partie auf Augenhöhe. Doch Tornado nutzte seine Chancen besser und erhöhte mit zwei weiteren Treffern durch Louis Heller (38.) und erneut Jan Berner (40.) auf 1:3. Im dritten Spielabschnitt wechselte der Gasttrainer von Tornado, Peter Görgens (Ex-Trainer vom MSC Pattensen) den Torwart. Sascha Berner (ebenfalls Ex-Pattenser und Bruder von Jan Berner) hütete nun das Gästetor. Das Spiel wurde jetzt aggressiver. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und die kleinen "Nickeligkeiten" häuften sich. Zu allem Überfluss stürzte Dennis Liebenthal auch noch von seiner Maschine und musste verletzt ausscheiden. In der 55. Minute verkürzte Tobias Schulz mit seinem Tor zum 2:3, das ein Resultat aus guten Passkombinationen und einer disziplinierten und konzentrierten Spielweise war. Das Schlussdrittel hatte nun Punktspielcharakter erreicht. Tornado konnte nur durch gezielte Fouls die Pattenser stoppen. Hinzu kam, dass Jan Berner wegen wiederholten Meckerns die Gelbe Karte (5 Minuten Zeitstrafe) sah. Obendrauf gab es noch einen Strafstoß für den MSC Pattensen, und er hatte somit die Chance zum 3:3 auszugleichen. Yannik Schaper zeigte Selbstvertrauen, fuhr zum Punkt, aber sein Schuss ging übers Tor. Trotz Überzahlspiel gelang den Pattensern kein weiteres Tor. Und dann war es die 79. Spielminute, als Jan Berner unbedrängt vor dem Kasten von Eric Vornbaum auftauchte und zum 2:4-Endstand einnetzte. Der MSC Pattensen absolvierte sein bisher stärkstes Spiel in der Vorbereitung. Von Beginn an kämpfte jeder für jeden und zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Man hatte den Vizemeister gut im Griff. Die Gäste aus Kierspe zeigten sich lediglich in der Chancenverwertung etwas clever. Wieder einer der herausragenden Akteure auf dem Platz war Eric Vornbaum, der zwar viermal das Nachsehen hatte und hinter sich greifen musste, aber sich wie auch seine Teamkollegen von Spiel zu Spiel steigert. Fazit der Vorbereitungsspiele: Auch wenn es noch hier und da etwas hapert. Das Team wurde immer besser und lernte in den Tests von Spiel zu Spiel hinzu. Denn in der Vorbereitung sind Ergebnisse erst mal nebensächlich. In eigener Sache: Zuschauer, Spieler und Vereinsführung haben vor dem Spiel mit einer Schweigeminute an Mike Pohle gedacht, der plötzlich und unerwartet im Alter von 50 Jahren am Sonnabend verstarb. Mike Pohle trainierte 1996 die 2. Mannschaft des MSC Pattensen und führte 1998 die neu formierte 1. Mannschaft zum Nordmeistertitel. In der Saison 2014 unterstützte er neben Trainer Bernd Panzer als Co-Trainer das ebenfalls neu formierte Team des MSC Pattensen.